



Grüne Kanton Bern
Monbijoustrasse 61
3000 Bern 23
T 031 311 87 01
sekretariat@gruenebern.ch
www.gruenebern.ch
www.twitter.com/gruenebern

An den Regierungsrat des Kanton Bern
z.H. Regierungspräsident Hans-Jürg Käser
Polizei- und Militärdirektion POM
Kramgasse 20
3011 Bern

Bern, 7. September 2015

OFFENER BRIEF JETZT GEMEINSAM HANDELN

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident Käser

Sehr geehrte Regierungsrätinnen und Regierungsräte

Wir erleben gegenwärtig Flüchtlingsströme, wie sie Europa seit dem zweiten Weltkrieg nicht mehr erlebt hat. Unglaubliche Schicksale, unermessliche Tragödien spielen sich direkt vor unserer Haustüre ab. Menschen verlieren in Lastwagen oder Schiffscontainern ihr Leben oder ertrinken zu Tausenden im Meer beim Versuch, Krieg, Gewalt und Hoffnungslosigkeit zu entfliehen. Frauen, Männer und Kinder stranden in Bahnhöfen, an Grenzübergängen, im Niemandsland.

Derweil Staaten wie etwa Libanon und die Türkei mehrere Millionen Menschen aus Syrien aufnehmen und zu versorgen versuchen, tut sich die Schweiz und mit ihr der Kanton Bern mit kleinen, ja angesichts der Katastrophen mit beschämend kleinen Zahlen immer noch sehr schwer. Bisher wurde gesamtschweizerisch nur eine verschwindend kleine Anzahl Flüchtlinge aus Syrien statt der versprochenen 3000 aufgenommen.

Wir sind nicht mehr bereit zu schweigen. Wir fordern zum Handeln auf.

- Wir fordern die Regierung auf, sich explizit dafür auszusprechen, dass Flüchtlinge im Kanton Bern willkommen sind, und damit uns allen und der Bevölkerung mit gutem Beispiel voran zu gehen.
- Der Kanton Bern soll in enger Zusammenarbeit mit Gemeinden und Privaten rasch und unbürokratisch genügend Plätze für Flüchtlinge im Kanton Bern bereitstellen, die eine menschenwürdige Unterkunft bieten.
- Als Sofortmassnahme ist das alte Zieglerhospital in Bern als Unterkunft für Flüchtlinge zu öffnen.
- Der Kanton Bern soll sich aktiv für die Aufnahme von 100'000 Flüchtlingen in der Schweiz einsetzen. Für den Kanton Bern bedeutet dies anteilmässig die Aufnahme von rund 10'000 Menschen.



Und wir fordern, dass sich der Kanton Bern und insbesondere Regierungspräsident Hans-Jürg Käser in seiner Aufgabe als Präsident der KKJPD für folgende Ziele einsetzt:

- Lockerung der Visabestimmungen für Syrienflüchtlinge
- Wiedereinführung des Botschaftsasyls
- sichere Reisewege nach Europa
- Aufstockung der finanziellen und personellen Mittel für die Hilfe vor Ort, in den Transitländern und für die Bekämpfung von Fluchtursachen, ohne die bewährte Entwicklungszusammenarbeit zu beschneiden
- Unterkunft von Flüchtlingen auch bei Privaten
- unbürokratische Zusammenführungen getrennter Familien in Europa
- erleichterter Familiennachzug für Menschen aus Syrien
- Stopp aller Waffenlieferungen und Geschäfte mit Kriegstreibern

Wir danken Ihnen für ein beherztes Engagement.

Mit freundlichen Grüssen

Christine Häsler, Nationalrätin Grüne

Aline Trede, Nationalrätin Grüne

Regula Rytz, Nationalrätin Grüne

C. Käser
Aline Trede
R. Rytz

Für die Grossratsfraktion der Grünen:

Bettina Keller, Fraktionspräsidentin

Anna Linder, Mitmotionärin „Neue Zukunft für das Zieglerspital als Asylunterkunft!“

Bettina Keller
A. M. Linder

Für die Grünen Kanton Bern:

Natalie Imboden, Co-Präsidentin

Jan Remund, Co-Präsident

Anna-Katharina Zenger, Vize-Präsidentin

Regula Tschanz, Geschäftsführerin

Natalie Imboden
Jan Remund
A. K. Zenger
Regula Tschanz

Für die Jungen Grünen Kanton Bern:

Roman Gugger, Präsident

Roman Gugger